

## Ein ganz großer Wurf unter den Wissenschaftsbüchern 2015

Vor zweihundert Jahren, genauer: am 18. Juni 1815, traf die französische Armee auf die alliierten Truppen unter General Wellington und die mit ihnen verbündeten Preußen unter Feldmarschall Blücher in Waterloo. Diese Schlacht ging in die Annalen ein. Denn diese beendete Napoleons Herrschaft der Hundert Tage und führte mit dessen endgültiger Abdankung wenige Tage später zum Ende des Französischen Kaiserreichs. Die Popgruppe ABBA besang dieses Ereignis beim Eurovision Song Contest 1974. Auch Bernard Cornwell nimmt sich nun dieses Themas an - und das auf eine Art und Weise wie noch niemand vor ihm. Er vereint Wissenschaft und Lesespaß in seinem Sachbuch "Waterloo" und begeistert so seine Leser über alle Maßen.

Unter Verwendung zahlreicher historischer Quellen (Tagebücher, Briefe, Depeschen, Erinnerungen) lässt Cornwell den Leser die Schlacht bei Waterloo nochmals nacherleben. In zwölf Kapiteln holt er Vergangenes in die Gegenwart und zeichnet nach, wie es zum Sieg über einen der größten kleinsten Feldherren aller Zeiten kommen konnte. Einzigartig wird das vorliegende Buch dadurch, wie Cornwell Geschichte hier erzählt. Er lässt den Leser hautnah an dem Geschehen teilnehmen - ganz so, als wäre man tatsächlich vor Ort und nicht zuhause auf der Couch mit einem Buch in der Hand. Mehr geht für einen Leser definitiv nicht! Einen besseren Lesegenuss gibt es nicht auf der Welt. Cornwells Werke - egal, ob Belletristik oder anderes - toppen einfach alles.

"Waterloo" ist eines der absoluten Must-reads 2015. Hier lässt Bernard Cornwell die legendäre Schlacht wieder aufleben - ganz so, als wären keine zwei Jahrhunderte seitdem vergangen. Und er liefert dem Leser interessante Zusatzinfos mit. So z.B. wie die Kanoniere damals schossen, um ihre Waffen besonders tödlich zu machen, was der Unterschied zwischen einer Kartätsche und einem Schrapnell-Geschoss ist, und wie das Stein-Schere-Papier-Prinzip der napoleonischen Kriege funktionierte. Von allen Büchern, die sich mit diesem Thema beschäftigen, ist das vorliegende eindeutig eines der besten. So muss Geschichtsschreibung sein: Wissen gepaart mit einem kurzweiligen Erzählstil, sodass man gar nicht mitbekommt, wie die Lesestunden vergehen.

Sachbücher können durchaus unterhaltsam sein und so spannend wie Kriminalliteratur - zumindest wenn diese von Bernard Cornwell geschrieben sind. Der Bestsellerautor macht Geschichte zu einer äußerst fesselnden Angelegenheit. "Waterloo" ist dafür der beste Beweis. Nur wenigen anderen gelingt ein ähnlicher Geniestreich wie dem Briten. Ohne jeden Zweifel: Solch ein Lesevergnügen bekommt man wahrlich nicht alle Tage in die Hand.

Susann Fleischer 18.05.2015

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)